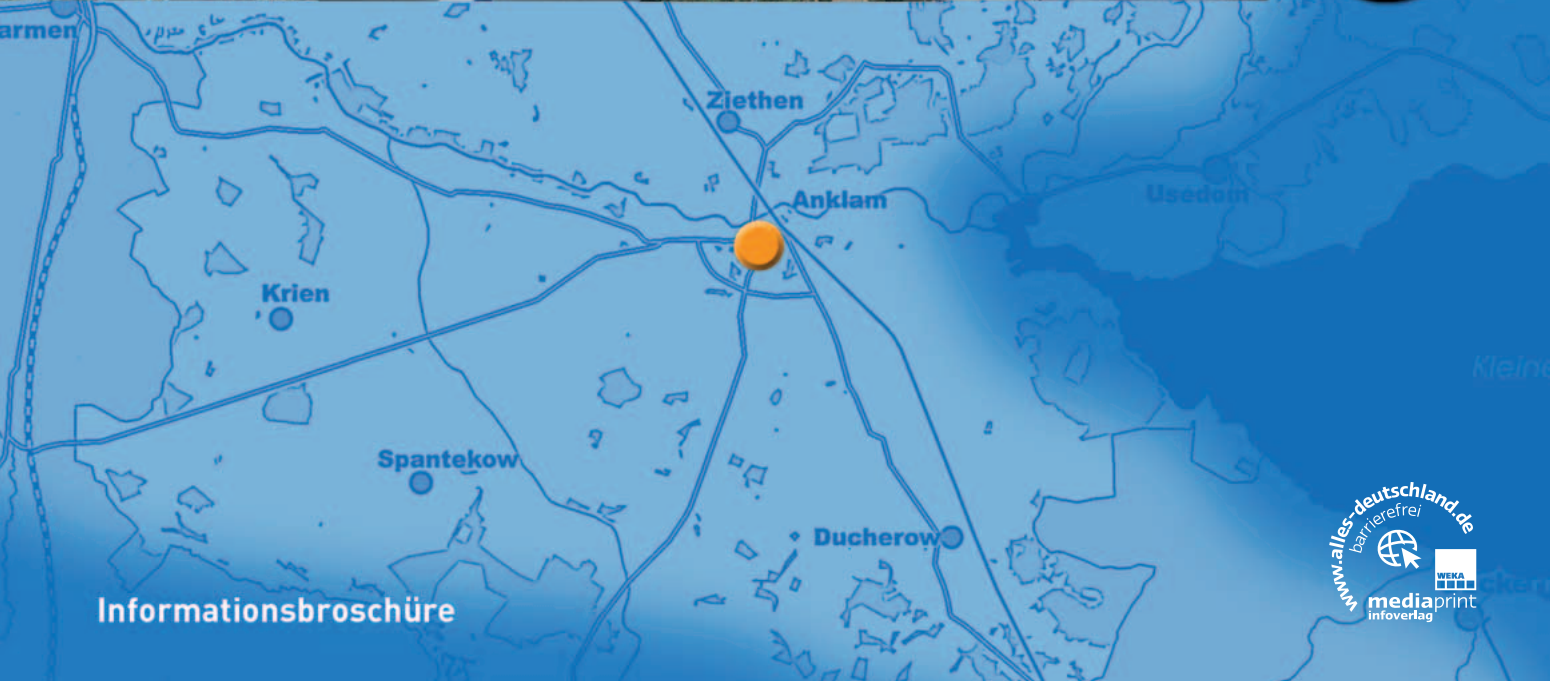


Landkreis Ostvorpommern



Informationsbroschüre

VOLKSSOLIDARITÄT



Greifswald-Ostvorpommern e.V.



IST ES
WICHTIG
WIE ALT
MAN WIRD.
OMA?

17389 Anklam / Heilige-Geist-Straße 2

ostvorpommern@volkssolidaritaet.de

Kerstin Winter / Geschäftsführerin

Wir helfen weiter!

03971 / 290540



ES IST
WICHTIG
WIE
MAN ALT
WIRD!

Sozialhilfe

Kinder- und Jugendhilfe

Häusliche Pflege

Seniorenbetreuung

www.v-s-h-g-w-o-v-p.de



„Gestatten Ostvorpommern“



Dieser Gruß empfängt Reisende, die mit Auto oder Bus den Landkreis Ostvorpommern besuchen. Er empfängt auch alle, die sich per Infobroschüre über den Landkreis und seine Einrichtungen informieren wollen.

Kennzeichnend für unseren Landkreis sind die wunderschöne Landschaft, Deutschlands zweitgrößte und sonnenreichste Insel Usedom, das Peenetal und der Peenestrom sowie der Greifswalder Bodden.

Geprägt wird der Landkreis Ostvorpommern durch wichtige Großunternehmen, u.a. die Energiewerke Nord in Lubmin, die Peene-Werft in Wolgast, die Zuckerfabrik Suiker Unie GmbH in Anklam sowie kleine und mittlere Gewerbe- und Handwerksbetriebe. Der Landkreis bietet beste Voraussetzungen für eine innovative gewerbliche Wirtschaft. Günstige Gewerbeflächen und Bauland stehen bereit. Regional bedingt bestehen seit jeher enge Beziehungen zu Skandinavien und Polen.

Da die Inhalte dieser Infobroschüre ständig weiterentwickelt werden, freuen wir uns über kritische Anmerkungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge.

Seien Sie herzlich willkommen im Landkreis Ostvorpommern.

Dr. Barbara Syrbe

Landrätin des Landkreises Ostvorpommern



Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	1
Branchenverzeichnis.....	3
Kreistag des Landkreises Ostvorpommern.....	4
Wirtschaft im Landkreis Ostvorpommern.....	8, 9
Tourismus – Ostvorpommern mit Ostsee und Peenetal	10
Zweckverband „Peenetal-Landschaft“	12
Gesundheit.....	13
Bildung.....	18
Übersicht Amtsverwaltungen / amtsfreie Gemeinden	24

Lange Leitung? **Aber sicher.**

Das europäische Erdgasleitungsnetz bekommt Verstärkung – damit auch der zukünftige Erdgasbedarf gesichert ist. Die Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung – kurz OPAL – ist eines der größten Pipelineprojekte Deutschlands. Sie wird Deutschland und Europa über die in Lubmin bei Greifswald ankommende Ostsee-Pipeline Nord Stream mit den großen Erdgasreserven in Sibirien verbinden. Das schafft Versorgungssicherheit.

www.opal-pipeline.com





Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de**.

Abschleppdienst 22	Flugplatz 3	Holzbau 22	Sicherungstechnischer Anlagenbau 3
Anklamer Agrar AG 5	Garten- und Landschaftsbau 19	Informationszentrum U 3	Sozialhilfe U 2, 15, 16, 17
Anklamer Flugplatz 3	Gartenmarkt U 4	Kinder- und Jugendhilfe U 2	Vermessungs- und Ingenieurbüro 27
Anklamer Verkehrsgesellschaft 11	Gasversorgung 23	Landhandel- und Gartenmarkt 20	Wirtschaftsförderung 3, U 3
Baumarkt U 4	Gesundheit und Soziales 15, 16, 17	Leben, Bauen, Wohnen 19, 20, 22, 23, 27	Wohnungswirtschaft 20
Energie 2, 6, 7, 20, 23, U 3	Häusliche Kranken- und Pflegedienste U 2, 15, 16, 17	Malerei 3	Zimmerei 22
Erdgas 2, 6, 7	Hausmeisterservice 20	Projektentwicklungsgesellschaft 22	U = Umschlagseite
Fahrzeuglackierung 22		Seniorenbetreuung U 2, 15, 16, 17	
Fliesenleger 3			

Fliesenleger Thomas Schmidt

Fliesenleger Thomas Schmidt • Stretense 56 • 17389 Anklam
 Telefon: 039722 29796 • Fax: 039722 29797
 Funk: 0172 3867623

Malerbetrieb Hartwig

Qualität aus Meisterhand
 Malermeister Michael Hartwig

Thomas-Müntzer-Straße 33 • 17398 Ducherow
 ☎ 039726 25542 • ☎ 0160 97341180
 📧 039726 25543 • Hartwigmaler123@web.de

ANKLAMER FLUGPLATZ GmbH OTTO LILIENTHAL

Unser Service für Sie:
 Buchungen für Rundflüge, Fotoflüge,
 Segelfliegen, Ballonfahrten Pilotenausbildung
 PPL A und Befähigungsüberprüfung
 Besuch des Otto-Lilienthal-Museums mit
 Aeronauticon auf dem Flugplatz

Am Flugplatz 1 • 17389 Anklam
 Tel.: 03971 210051
 Fax: 03971 833106
 E-Mail: flugplatz-anklam@t-online.de
www.flugplatz-anklam.de

STA-BAU
 Sicherungstechnischer Anlagenbau

Holger Meyer
 Inhaber

17389 Hansstadt Anklam
 Kronwiekstraße 1
 E-Mail: info@sta-bau-meyer.de

Telefon 03971 29065-0
 Fax 03971 29065-21
 Mobil 0151 52641901



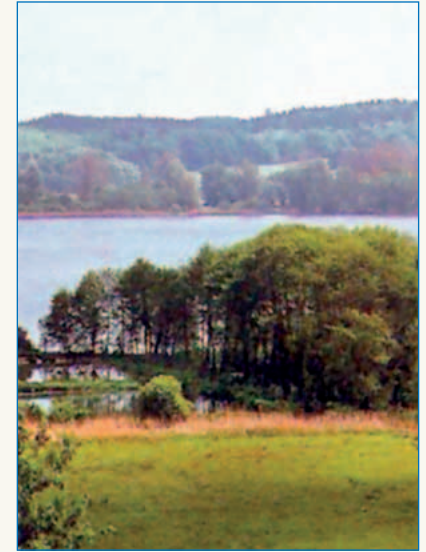
Mitglieder des Kreistages



Kreistag des Landkreises Ostvorpommern

Zusammensetzung des Kreistages (Stand 19.05.2010)
Mitglieder insgesamt: 53

CDU-Fraktion	18 Mitglieder
Die Linke-Fraktion	12 Mitglieder
SPD-Fraktion	7 Mitglieder
FDP-Fraktion	4 Mitglieder
NPD	4 Mitglieder
Initiative für Anklam	4 Mitglieder
ohne Fraktion	4 Mitglieder
	davon 1 Mitglied
	Wahlergemeinschaft Bansin
	2 Mitglieder Bündnis 90/Grüne
	1 Mitglied Freie Wähler

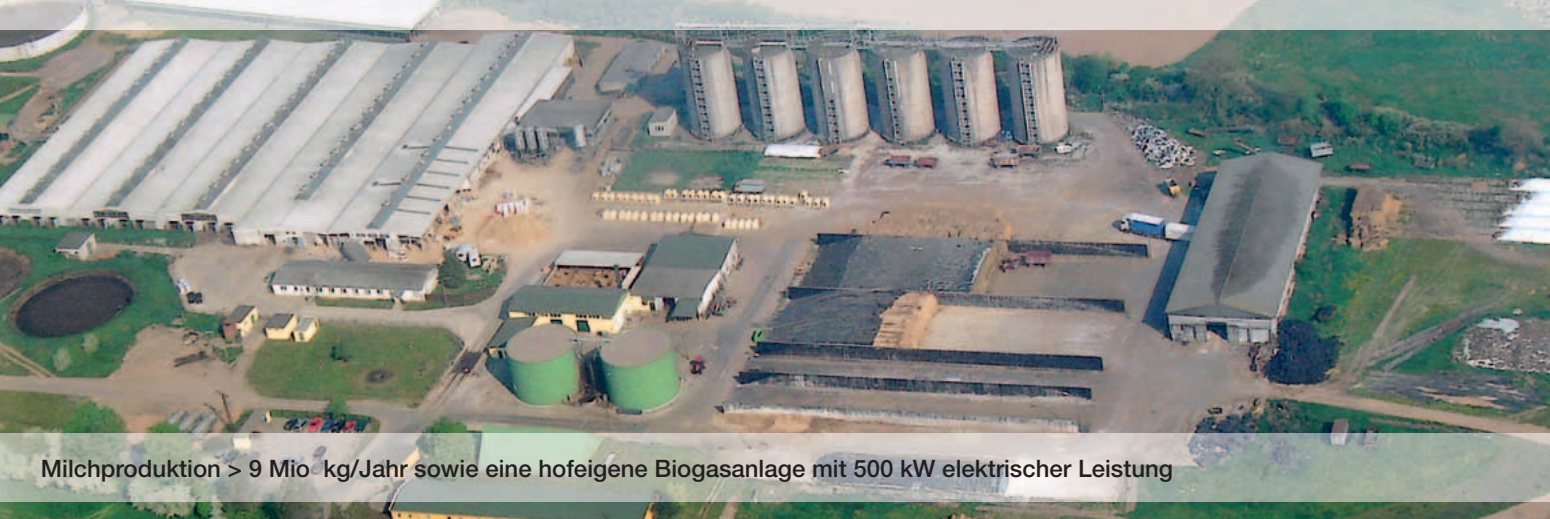


Sitz: 17398 Bargischow OT Woserow, Am Hohen Stein
Landwirtschaftliche Nutzfläche: 2418 ha
Hauptproduktionsrichtung: Milchproduktion > 9 Mio. kg/Jahr
mit ca. 1000 Milchkühen

Auf den Flächen werden Getreide, Raps, Silomais und Zuckerrüben angebaut.
Seit 1994 sind wir Ausbildungsbetrieb, zz. haben wir 7 Lehrlinge und 25 Beschäftigte.

Anklamer Agrar AG

größter Milchproduzent in Ostvorpommern



Milchproduktion > 9 Mio. kg/Jahr sowie eine hofeigene Biogasanlage mit 500 kW elektrischer Leistung

Die Ceres-GmbH übernimmt als verlässlicher Dienstleister sämtliche Feldarbeiten für die Anklamer Agrar AG. Dazu zählen alle Arbeiten von der Bestellung bis zur Ernte. Darüber hinaus arbeitet das Lohnunternehmen noch für andere Landwirtschaftsbetriebe und die Zuckerfabrik Anklam. Für diesen Leistungsumfang wurde die eingesetzte Technik angeschafft. Die Palette reicht von moderner Erntetechnik bis zu leistungsstarken Traktoren und der notwendigen Bearbeitungsausrüstung. 20 Dauerarbeitsplätze sind damit im Territorium gesichert.





Nord Stream

The new gas supply route for Europe

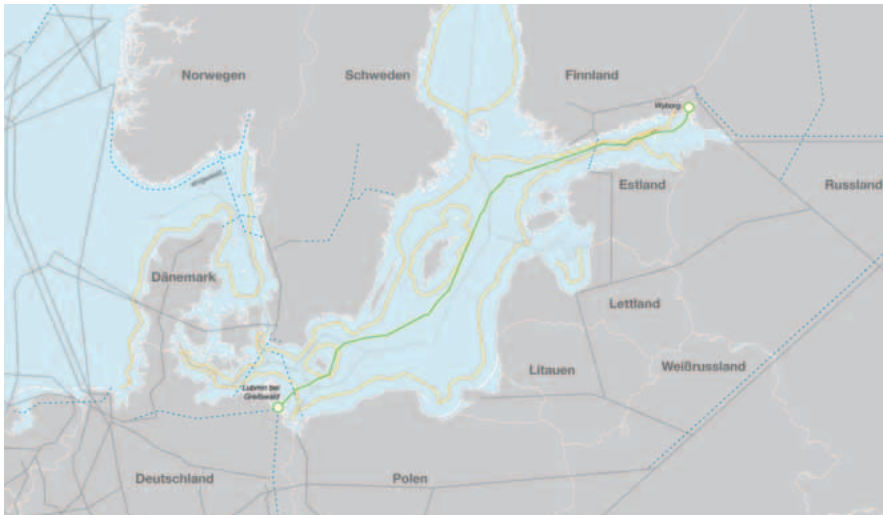
Die Nord Stream-Pipeline Vorpommern als Energie-Drehscheibe für Europa

Die Nord Stream-Pipeline ist eines der derzeit wichtigsten Infrastrukturprojekte in Europa: Sie wird nach Realisierung einen entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten und sichert schon heute mit einem Projektbudget von 7,4 Milliarden Euro Arbeitsplätze in elf europäischen Ländern. Vorpommern wird mit dem Pipeline-Projekt zur bedeutenden Energie-Drehscheibe. 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas werden ab 2012 jährlich aus dem russischen Wyborg nach Lubmin bei Greifswald transportiert. Versorgungsunternehmen aus Dänemark, Deutschland, Frank-

reich und Großbritannien haben dafür bereits Verträge mit dem Gaslieferanten Gazprom unterzeichnet.

Neben den Investitionen für den Bau und Betrieb der Nord Stream-Pipeline sollen weitere Vorhaben die Verarbeitung, Weiterleitung oder Speicherung des angelieferten Erdgases sicherstellen. Dazu gehören zum Beispiel die Anlandestation und die Gas- und Dampf-Kombikraftwerke in Lubmin sowie die Anbindungsleitungen OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) und NEL (Norddeutsche-Erdgas-Leitung). Der Bau der Anlandestation hat bereits begonnen. Die Investitionen dafür werden voraussichtlich

mehr als 100 Millionen Euro betragen. Weitere zwei Milliarden Euro werden für den Bau von OPAL und NEL aufgewendet. Betreiber beider Leitungen ist die OPAL NEL Transport GmbH, ein Tochterunternehmen der WINGAS-Gruppe. Die Investitionssumme aller geplanten Projekte soll allein in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2013 mehr als vier Milliarden Euro betragen. Der Fährhafen Sassnitz auf der Insel Rügen ist schon jetzt einer der zentralen Fertigungs- und Logistikstandorte für die Betonummantelung und Lagerung der Pipelinerohre. Das neu errichtete Betonummantelungswerk hat im April 2009 den Betrieb aufgenommen. Dort sind inzwischen mehr als 200 Mitarbeiter direkt beschäftigt.



Die Nord Stream-Pipeline kann ein Viertel des für 2030 zusätzlich erwarteten Erdgasimportbedarfs in Europa decken

Im unmittelbaren Umfeld des Werkes sind zudem mehr als 50 Arbeitsplätze entstanden. Rund 126.000 Rohre werden bis zum Ende des Projektes den Standort durchlaufen haben. Das sind mehr als 60 Prozent aller für die Pipeline benötigten Rohre. Bereits bis Ende 2009 wurde ein Teil der fertigen Rohre in das Zwischenlager zum schwedischen Hafen Karlskrona verschifft. Derzeit läuft die Auslieferung nach Slite auf Gotland und von dort geht es direkt zum Verlegeschiff „Castoro Sei“ (C6).

Planmäßiger Baustart Anfang April

Die 1.224 Kilometer lange Nord Stream-Pipeline führt durch die Gewässer von Russland, Finnland, Schweden, Dänemark und Deutschland. Die zuständigen Behörden aller fünf Länder haben die Genehmigungen für den Bau und Betrieb der Nord Stream-Pipeline rechtzeitig erteilt. So konnte mit der Verlegung planmäßig Anfang April vor der schwedischen Insel Gotland begonnen werden.

Seit Mitte April laufen auch die Bautätigkeiten für den 82 Kilometer langen deutschen Streckenabschnitt der Gaspipeline. Im ersten Bauabschnitt wurden die landseitigen Bauvorbereitungen für die Verlegung der beiden Rohrstränge der Nord Stream durchgeführt. Mitte Mai – pünktlich mit den Ende der Heuringslaichzeit – haben sich die Bautätigkeiten auch auf den Greifswalder Bodden verlagert. Dort wird ein 27 Kilometer langer Graben vorbereitet, in dem dann ab Ende Juni das speziell für flache Gewässer ausgelegte Verlegeschiff „Castoro Dieci“ (C10) die Rohre



Die „Castoro Sei“ Anfang April vor Gotland

der beiden Pipelinestränge abschnittsweise nebeneinander verlegen wird. Die Grabenbereiche, in denen beide Pipelinestränge ordnungsgemäß verlegt worden sind, werden sofort wieder mit Sediment verfüllt. Die Überdeckung der Nord Stream-Pipeline erreicht durchschnittlich 1,5 Meter. Bis Ende 2010 werden beide Pipelinestränge in diesem

Abschnitt verlegt und sämtliche Bagger- und Verfüllarbeiten abgeschlossen sein. Zwischen der Grenze der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) und dem auf Höhe Nordperd endenden Rohrgraben wird die Verlegung der Pipeline durch das Verlegeschiff C6 durchgeführt. Der Nord-West-Strang der Nord Stream wird von Ende Oktober bis Ende November 2010 von der Grenze der AWZ beginnend in Richtung Küste gebaut. Die Verlegung erfolgt in diesem Bereich zum größten Teil auf dem Ostseeboden.

Die letzten, ca. 20 Kilometer dieses Bauabschnittes werden in einen Graben mit 50 Zentimeter Überdeckung gelegt. Die Verlegung des Süd-Ost-Stranges der Nord Stream-Pipeline erfolgt etwa ein Jahr später von Mitte September bis Mitte Oktober 2011 parallel zur Inbetriebnahme des ersten Stranges.

Kontakt:

Nord Stream AG, Grafenauweg 2
6300 Zug Schweiz
Tel: +41 (41) 766 91 91
Fax: +41 (41) 766 91 92
E-Mail: kontakt@nord-stream.com
www.nord-stream.com

Kurzporträt Nord Stream

Die Nord Stream-Pipeline soll die Europäische Union ab 2011 durch die Ostsee direkt mit den großen russischen Gasvorkommen in Westsibirien und der Barentssee verbinden. Das Infrastruktur-Projekt trägt so dazu bei, den wachsenden europäischen Bedarf an Erdgas zu sichern.

Die Pipeline mit einer Gesamtlänge von 1.224 Kilometern beginnt in der Nähe der russischen Stadt Wyborg und erreicht bei Lubmin deutsches Festland. Nach derzeitiger Planung geht Nord Stream im Jahr 2011 zunächst mit einer jährlichen Kapazität von etwa 27,5 Milliarden Kubikmetern in Betrieb. Im Folgejahr soll die Transportkapazität mit einem weiteren Leitungsstrang auf rund 55 Milliarden Kubikmeter pro Jahr verdoppelt werden.

Geplant, betrieben und gebaut wird die Pipeline durch die Ostsee von dem internationalen Konsortium Nord Stream. Neben der russischen Gazprom, die 51 Prozent hält, sind auch die deutschen Unternehmen BASF/Wintershall und E.ON Ruhrgas mit je 20 Prozent an dem Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Der niederländische Gasversorger N.V. Nederlandse Gasunie hält die übrigen 9 Prozent.



Die Bautätigkeiten im Greifswalder Bodden

Wichtige Hinweise für Seefahrer

Durch den Bau der Nord Stream-Pipeline wird es bis Ende 2010 besondere Bedingungen sowohl für die Berufsschifffahrt, das Fischereiwesen als auch für die Wassersportler im Revier Greifswalder Bodden und dem Küstenmeer geben.

Im Interesse der Sicherheit der Nutzer der Gewässer bittet Nord Stream diese, sich vor der Ausfahrt unbedingt über die aufgrund des Pipelinebaus vorhandenen Einschränkungen, Achtungs- und Verbotzonen zu informieren. Das ist beispielsweise über die Aushänge in den Marinas, in den Bekanntmachungen für Seefahrer sowie über das Internetportal www.elwis.de möglich. Diese Informationen sind zudem auf der Nord Stream-Website unter www.nord-stream.com verfügbar.



Wirtschaft im Landkreis Ostvorpommern

Der Landkreis Ostvorpommern liegt im Nordosten Mecklenburg-Vorpommerns – angrenzend an die Ostsee. Durch die reizvolle Landschaft der Insel Usedom und des Achterwassers zählt diese Region zu den beliebtesten Ausflugszielen der Touristen. Der Landkreis Ostvorpommern ist aber nicht nur Tourismusregion, sondern auch Wirtschaftsstandort.

Durch die zentrale Lage im Ostseeraum wird den ansässigen Unternehmen der Zugang zu den Märkten im ost- und nordeuropäischen Raum sowie zu den Metropolregionen Berlin und Hamburg ermöglicht. Auch aufgrund der modernen Verkehrsinfrastruktur durch die neu ausgebaute A 20 und der Bundesstraßen ergibt sich für den Landkreis Ostvorpommern eine gute Erschließung mit den Hauptverkehrsachsen Lübeck – Stettin und Usedom – Berlin. Kurze und kostengünstige Wege zu Zulieferern und Kunden bieten die Seehäfen in Wolgast, Lubmin, Anklam und Vierow sowie der Flughafen in Heringsdorf.

Neben der Lagegunst im Ostseeraum bietet der Landkreis Ostvorpommern als auch die gesamte Region Vorpommern viele Investitionsvorteile. Das breite und günstige Flächen- und Immobilienangebot, die neuen und modernen Verkehrsstrassen, hohe Fördersätze von bis zu 50 Prozent der Investitionskosten, niedrige Gewerbesteuer-Hebesätze und schnelle Genehmigungsverfahren – das sind nur fünf Faktoren an denen sich Vorpommern im Wettbewerb messen lassen kann. Hinzu kommen die weichen Standortfaktoren, so die hohe Lebens- und Wohnqualität, ein breites Bildungs-, Erholungs- und Freizeitangebot, die sauberen und gesunden Umweltbedingungen in einer einzigartigen Naturlandschaft, die gute Gesundheitsversorgung und die Familienfreundlichkeit, die die Region auszeichnen. Seit Jahren gibt es mehr Gewerbeanmeldungen als Abmeldungen. Damit stieg die Zahl der Firmen von ca. 3.250 im Jahre 1991 auf ca. 7.100 im Jahr 2005.

Die Wirtschaftsstruktur des Landkreises gliedert sich insbesondere in:

- Tourismus
- Land-, Forstwirtschaft und Fischerei
- Schiffbau
- Metallverarbeitung
- Baugewerbe



- Lebensmittelindustrie
- Hafenumschlag
- Dienstleistung
- Energiewirtschaft
- Handwerk
- Gesundheitswirtschaft

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Im Jahre 2002 nahm die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH als regionale Wirtschaftsfördereinrichtung ihre Arbeit auf. Zu den Gründern und bestehenden Gesellschaftern zählen die Sparkasse Vorpommern, die Landkreise Ostvorpommern und Nordvorpommern sowie die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Im Juli des vergangenen Jahres wurde mit dem Landkreis Rügen ein neues Gesellschaftsmitglied gewonnen. Für den Beitritt der Hansestadt Stralsund wird derzeit aktiv geworben.

Die Aufgaben Imagebildung, Standortmarketing und Außendarstellung Vorpommerns, proaktive Investorenakquise, Ansiedlungsbe-



ratung, Bestandspflege und -entwicklung sowie Koordinierung der kommunalen Wirtschaftsförderungen werden seitdem engagiert und professionell bearbeitet. Als zentraler Ansprechpartner vermittelt die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern Gewerbestandorte und -immobilien, verschafft Investoren und Unternehmen einen raschen und unbürokratischen Zugang zu allen relevanten Ansprechpartnern, öffnet Türen, berät und unterstützt, wenn es um Ansiedlungs- und Investitionsfragen geht.

Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung kann aber nie Aufgabe eines Einzelnen sein, sondern bedarf des engagierten Handelns vieler wirtschaftlich verantwortlicher Akteure. Bei sämtlichen Aktivitäten pflegt die Wirtschaftsfördergesellschaft deshalb eine enge Zusammenarbeit mit der Landeswirtschaftsförderung Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH und den kreislichen und städtischen Wirtschaftsförderern wie dem Landkreis Ostvorpommern. Ferner hat die Gesellschaft im vergangenen Jahr die Arbeit in und mit den landesweiten Branchennetzwerken verstärkt. Hierzu zählen z.B. BioConValley, der Agrarmarketing Mecklenburg-Vorpommern e.V., das Wind Energy Network Rostock oder die Logistik Initiative Mecklenburg-Vorpommern.

Den Landkreis Ostvorpommern unterstützt die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern vor allem in seinem Engagement, die Hafenstandorte Lubmin, Vierow, Wolgast und Anklam und die zahlreichen Gewerbestandorte im Kreisgebiet zu vermarkten. Die zentrale Lage Vorpommerns im Ostseeraum sichert den Zugang zu den Märkten in Ost- und Nordeuropa. Dies ist auch ein wesentlicher Grund für die Ansiedlung zahlreicher kleiner und mittelständischer Betriebe in der Vergangenheit. Besonders etabliert haben sich die maritime Wirtschaft, die Ernährungsgüterwirtschaft und die Energiewirtschaft sowie der stetig wachsende Dienstleistungs- und Tourismussektor.

Wichtige Wachstumsimpulse zeichnen sich vor allem im Synergiepark Lubminer Heide ab. Der bedeutendste Industrie- und Ge-

werbegrößtstandort Ostvorpommerns entwickelt sich derzeit zum größten Energiestandort Mecklenburg-Vorpommerns und darüber hinaus zum Energieknotenpunkt Deutschlands. In naher Zukunft wird hier die deutsch-russische Gas Pipeline Nord Stream in Lubmin anlanden. Namhafte Unternehmen wie die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH, die EEW Pipe Construction oder die WeserWind GmbH produzieren bereits in Lubmin.

Wer als Unternehmer in Vorpommern unterwegs ist darf sich schließlich auch über kurze Entscheidungswege, unbürokratische und flexible Behörden und schnelle Hilfen bei allen Fragen und Problemen freuen.

Gehen Sie also auf Kurs ...
mit Ihrem Lotsen in und nach Vorpommern



Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Ihr regionaler Ansprechpartner 24 h rund um die Uhr
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald
Tel.: 03834 550-605
Fax: 03834 550-551
E-Mail: info@invest-in-vorpommern.de
www.invest-in-vorpommern.de



Amt für Bau und Wirtschaftsentwicklung
Leipziger Allee 26
17389 Anklam
www.kreis-ovp.de
Tel: 03971 846-03
Fax: 03971 846-43



Tourismus – Ostvorpommern mit Ostsee und Peenetal

Maßgeblichen Anteil an der Struktur des Kreises hat vor allem der Wirtschaftszweig Tourismus. Der Landkreis Ostvorpommern hat touristisches Potenzial ersten Ranges.

Mit den vielen Attraktionen, wie z. B. der Ostseetherme in Heringsdorf, dem Golfplatz in Balm, den Seebrücken der Insel Usedom, den Wasserwanderrastplätzen, Sportboothäfen, Reiterhöfen, Sport- und Freizeitzentren nimmt der Landkreis Ostvorpommern auch einen Spitzenplatz in der Beliebtheitskala der touristischen Reiseziele in Mecklenburg-Vorpommern ein.

Der Schwerpunkt ist dabei Deutschlands zweitgrößte und sonnenreichste Insel Usedom – 40 km durchgehender, weißer, feinsten Sandstrand, wunderschöne Strandpromenaden, weißstrahlende Bäderarchitektur und Seebrücken säumen den Strand zur Ostsee hin.

Die Marinas an Peenestrom und Achterwasser, das Rad-, Wander- und Reitwegenetz bieten eine Lebensqualität, die andere vergleichbare Regionen nicht haben. Zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Pensionen, privaten Unterkünften und auf Campingplätzen sowie in Jugendcamps sind auf der Insel Usedom und auf dem Festland vorhanden.

Kulturelle Einrichtungen wie Museen und Theater sowie Sporteinrichtungen runden das Angebot ab. Es finden ganzjährig ca. 3000 kulturelle und sportliche Veranstaltungen statt. Dazu gehören beispielsweise:

- Neujahrs- und diverse andere Konzerte
- Usedomer Musikfestival
- Mode-Event
- Hafen-, Sommer- und Seebrückenfeste
- Vineta – multimediale Theatershow
- Open-Air-Festival „Straße und Meer“
- Europas größtes Beach-Volleyballturnier

Jährlich steigende Übernachtungszahlen belegen eindrucksvoll die Entwicklung des Fremdenverkehrs nicht nur auf der Insel Usedom, sondern auch auf dem Festland.

Im Landkreis Ostvorpommern gibt es viele Schlösser, Gutshäuser, Herrenhäuser und Burgen, die gastgewerblich oder touristisch-kulturell genutzt werden und so die Historie der Region erlebbar machen.

Tiergehege Anklam
 Stadtpark
 17389 Anklam
 Tel.: 03971 83510

Kletterwald Usedom, Ückeritz
 Am Forstamt
 Neupudagla
 17459 Ückeritz
 Tel.: 03837 522677
 oder 0160 90361641

Lilienthal-Museum
 Ellbogenstraße 1
 17389 Anklam
 Deutschland
 Telefon: 03971 245500

Museum im Steintor
 Schulstraße 1
 17389 Anklam

Usedompark Trassenheide
 Wiesenweg 1
 17449 Trassenheide

Tierpark Tannenkamp
 17438 Wolgast
 Tel.: 03836 203713

Schwimmhalle Anklam
 Bluthslusterstraße 20
 17389 Anklam
 Tel.: 03971 210556

Bernsteintherme
 17454 Zinnowitz
 Dünenstraße
 Tel.: 038377 35500
 Fax: 038377 355025

OstseeTherme Usedom
 17419 Ahlbeck
 Lindenstraße 60
 Tel.: 038378 2730
 Fax: 038378 22370

ALCEDO Levenhagen
 17498 Levenhagen
 Im Dorf 19
 Tel.: 03834 511170
 Fax: 03834 511171



Anklamer Verkehrsgesellschaft mbH

Heinrich-Hertz-Str. 2
17389 Anklam

Tel.: 03971 2061-0

Fax: 03971 2061-20

www.avg-anklam.de

E-Mail: info@avg-anklam.de



Unsere Leistungen für alle Betriebe:

Schüler- und Regionallinienverkehr in Ostvorpommern

Stadtlinienvverkehr durch die AVG und Ostseebus

Mietomnibusfahrten

Organisation und Durchführung von Tages- und Mehrtagesfahrten in modernen Reisebussen



Verkehrsbetrieb Greifswald-Land GmbH

Tochterunternehmen der AVG

Zum Voßberg 7 · 17498 Helmschagen
Tel.: 03834 8196-3 · Fax: 03834 8196-40

www.vbg-l.de · E-Mail: info@vbg-l.de



Öffentlicher
Personennahverkehr
der Insel Usedom



Ostseebus GmbH

Tochterunternehmen der AVG

An der Feuerwehr 3 · 17419 Seebad Ahlbeck
Tel.: 038378 3363-0 · Fax: 038378 3363-28

www.ostseebus.de · E-Mail: info@ostseebus.de

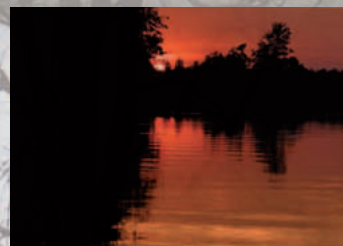
ZWECKVERBAND „PEENETAL-LANDSCHAFT“



Der Zweckverband „Peenetal-Landschaft“ ist Träger eines der größten Naturschutzprojekte der Bundesrepublik Deutschland. Seit seiner Gründung im Jahr 1992 ist der Zweckverband bemüht, mit der Umsetzung des Naturschutzgroßprojektes für das Peenetal und dessen Umland Perspektiven zu schaffen. So wurde mit dem Einsatz verschiedener Förderinstrumente versucht, das Peenetal als eines der letzten unverbauten Flusstäler Deutschlands und Zentraleuropas zu erhalten bzw. wieder in einen naturnahen Zustand zu versetzen. Mit dem gezielten Einsatz der Fördermittel, die von der Bundesrepublik Deutschland (72,8%), dem Land Mecklenburg-Vorpommern (19,4%) und den Mitgliedern des Zweckverbandes (7,8%) bereitgestellt wurden, wurde die naturschutzgerechte Grünlandnutzung gefördert, der Ankauf besonders schützenswerter bzw. besonders bedrohter Abschnitte des Peenetal und die Renaturierung der durch intensive Entwässerung schwer geschädigten Grünlandpolder auf ca. 10.000 ha vorangetrieben. Das vom Zweckverband Peenetal-Landschaft getragene Projekt endete im Jahr 2009. Die flächendeckende Ausweisung von Naturschutzgebieten im Peenetal ist für den Abschnitt vom Kummerower See bis Anklam bereits abgeschlossen, das NSG-Verfahren für den Abschnitt von Anklam bis zur Peenemündung wird 2011 eröffnet.

Um die Nachhaltigkeit des Projektes sicherzustellen und vor allem die umfang- und erfolgreichen Investitionen in die naturräumliche Entwicklung des Peenetals nun auch für die Entwicklung der Peenetalregion nutzbar zu machen, wird die Gründung eines Naturparkes mit einer Größe von insgesamt 35.000 ha vorangetrieben, der nicht nur das Peenetal sondern auch dessen Umland umfasst. Naturparke haben sich überall in der Deutschland als ausgesprochen förderlich für den Tourismus und damit für die Regionalentwicklung erwiesen.

Mit dem Abschluss des Naturschutzgroßprojektes „Peenetal-/Peenehaffmoor“ sind die Aufgaben des Zweckverbandes „Peenetal-Landschaft“ jedoch nicht beendet. Er trägt weiterhin die Verantwortung für 5.500 ha Eigentumsflächen und deren naturschutzfachliche Entwicklung sowie die Kontrolle von 2.200 ha Vertragsflächen zur naturschutzgerechten Grünlandnutzung im Peenetal. Eine weitere Aufgabe besteht in der Gewährleistung einer naturschutzgerechten Forstwirtschaft mit dem Ziel des Waldumbaus zu standortgerechten Laubmischwäldern. Darüber hinaus hat es sich der Zweckverband „Peenetal-Landschaft“ zur Aufgabe gemacht, den Naturpark nach Kräften zu unterstützen.



Mitglieder des Zweckverbandes „Peenetal-Landschaft“

Landkreise: **Demmin und Ostvorpommern,**
Städte: **Anklam, Demmin, Gützkow, Jarmen und Loitz**
Weitere: **Förderverein „Naturschutz im Peenetal“ e.V.**

Siegfried Konieczny
Verbandsvorsteher
Landrat des Kreises Demmin



Dr. Barbara Syrb
Landrätin des Kreises Ostvorpommern

Zweckverband
„Peenetal-Landschaft“
- Projektbüro -
Pasewalker Strasse 27a
17389 Anklam

TEL.: 03971-831296
FAX : 03971-831297
buero@peenetal-landschaft.de

Gesundheit

Gesundheitsförderung im Landkreis Ostvorpommern

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.
(A. Schopenhauer)

Der Landkreis Ostvorpommern ist seit vielen Jahren darum bemüht, die Wichtigkeit und Umsetzung der Gesundheitsförderung mehr und mehr ins Bewusstsein eines jeden Einzelnen zu rücken. Gesundheitsförderung betrachten wir als eine Aufgabe, die in allen Lebensbereichen Berücksichtigung finden sollte. Prioritäten wurden bei Kindern und Jugendlichen gesetzt und vermehrt wird nun auch die betriebliche und Seniorengesundheitsförderung in den Blick genommen.

Viele Akteure stellen sich dieser Aufgabe und bieten Aktionstage, Veranstaltungen, Gesprächsrunden oder Ähnliches an, um klarzumachen, wie wichtig Gesundheitsförderung ist.



Da Vernetzung schon sehr lange ein Thema ist, haben sich vor gut zehn Jahren Träger, Vereine und Einrichtungen unter der Federführung des Gesundheitsamtes zusammengefunden und den Arbeitskreis „Gesundheitsförderung“ gegründet.

Voneinander lernen, Ideen zusammenbringen, umsetzen und Ressourcen bündeln, soll ein Ziel sein auf dem Weg der Gesundheitsförderung.

Wir hoffen mit dieser zusätzlichen Informationsquelle zur größeren Transparenz und Vernetzung beizutragen.

Haben Sie selbst ein Angebot oder kennen Sie eins, was andere Bürger im Landkreis Ostvorpommern interessieren könnte, setzen Sie sich doch einfach mit uns in Verbindung.

Gern ergänzen wir und vermitteln zu Interessenten.





Gesundheit



Arbeitskreis Gesundheitsförderung

Der Arbeitskreis „Gesundheitsförderung“ – so wird in der Ottawa-Charta der WHO (World Health Organisation) definiert – „zielt auf einen Prozess ab, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen.“

Im Landkreis Ostvorpommern befasst sich, neben dem Gesundheitsamt, derzeit eine Reihe von Organisationen und Institutionen mit Aufgaben der Gesundheitsförderung.

Ziele und Aufgaben

Alle Aktivitäten des Arbeitskreises sollen darauf hinwirken, das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu erhöhen. Gleichzeitig setzt sich der Arbeitskreis dafür ein, die Voraussetzungen im Landkreis für eine gesunde Lebensweise zu verbessern. Außerdem sieht es der Arbeitskreis als seine Aufgabe an, möglichst vielen Bürgern

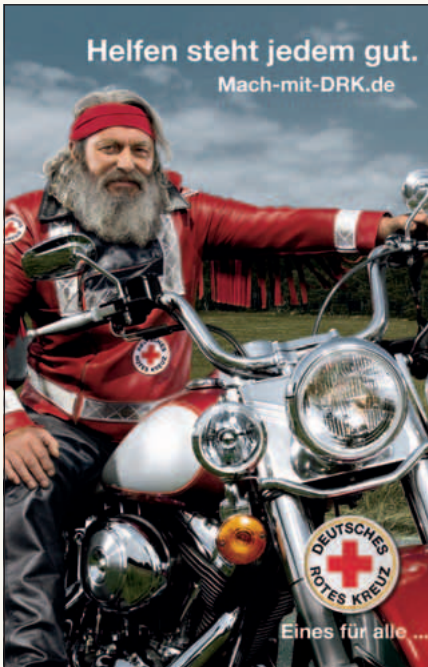
nicht nur Erkenntnisse über die Zusammenhänge zwischen individuellem Verhalten und Gesundheit bewusst zu machen, sondern die Bürger auch zu entsprechendem Verhalten zu aktivieren.

Durch die Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitskreises werden die Bürger oder einzelne Zielgruppen informiert und angesprochen. Des Weiteren soll der Arbeitskreis bei allen Einrichtungen, Verbänden und Organisationen das Interesse für gesundheitsfördernde Aktivitäten wecken und stärken.

Organisation des Arbeitskreises Gesundheitsförderung

Mitglieder des Arbeitskreises können alle natürlichen, juristischen Personen und Organisationen werden, die sich verpflichten, aktiv die Ziele und Aufgaben des Arbeitskreises zu unterstützen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises lösen aktuelle Aufgaben themenorientiert. In viermal jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen werden die lang- und mittelfristigen Aufgaben beraten.



DRK-Kreisverband
Ostvorpommern e.V.
www.drk-ovp.de



365 Tage im Jahr sind wir für Sie da!

Häusliche Kranken- und Altenpflege ▫ Essen auf Rädern ▫
Hausnotruf ▫ Fahrdienst ▫ Betreuung Demenzerkrankter ▫
Altersgerechtes Wohnen ▫ Familienhilfe ▫
Allgemeine Sozialberatung

Rufen Sie uns an!

0180 365 0180

(9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz / Mobilfunk ggf. abweichend)

HÄUSLICHER KRANKEN- & PFLEGEDIENST



BB Pflegen
Schwester
Angela Briese

Buchenweg 2, 17389 Anklam
Tel: 03971 / 258251
Funk 0170 / 3428885

- Ambulante Pflege in Anklam bis Neetzow
- Pflegeeinsätze, wenn die Pflege durch Privatpersonen erfolgt
- Betreuung in einer Wohngemeinschaft für Demenz-Erkrankte in Anklam sowie in Boldekow
- Tag- und Nachtwache
- Beratungsdienste
- Hauswirtschaftlicher Dienst



Gesundheit

Wir stellen uns vor Gesundheitsamt – Bereich Gesundheitsförderung

Gesundheitsförderung ist in unserer heutigen Gesellschaft ein wichtiger Faktor. Zu wenig Bewegung, zu ungesundes Essen und Stress führen oftmals zu Erkrankungen. Die Gesundheitsförderung hat sich die Aufklärung über solche Themen und vor allem die Vorsorge, um solche Erkrankungen zu verhindern, zur Aufgabe gemacht. Nicht selten ist zu erkennen, dass gerade bei Kindern und Jugendlichen bestimmte Diagnosen auf ein Ursachegeflecht des Systems zurückzuführen sind.

Beispielsweise ist ein schlechter Zahnstatus oder der Verdacht, dass es einer werden könnte, eine Fehlernährung oder Sprachstörungen selten mit einer Aufklärungsveranstaltung im Kindergarten oder in der Grundschule behoben. Oft ist zu erkennen, dass in solchen Fällen, die Familie Unterstützung braucht. Hier können evtl. seelische Belastungen und oder Bildungsdefizite eine Rolle spie-

len, die die Gesundheitsförderung im Sinne von gesunder Ernährung, Bewegung und Vorsorgeuntersuchungen, in den Hintergrund rücken lassen.

Das heißt also für uns, über den Tellerrand hinauszuschauen und neben den Schwerpunktaufgaben, Vernetzung in Gang zu setzen. Mit vertraulichen Gesprächen und Angeboten möchten wir in erster Linie dafür sorgen, dass Familien mit benachteiligten Hintergründen, den bewussteren Umgang mit der eigenen Gesundheit festigen und zu mehr Eigenverantwortung gelangen.

Schwerpunkte in der Gesundheitsförderung

- Ernährung
- Zahngesundheit
- Bewegung
- Konfliktbewältigung und Suchtprävention
- Aidsprävention
- Impfen



**HÄUSLICHER
KRANKEN- & PFLEGEDIENST**

Grimmek

Unser Service für Sie:

- hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Demenzbetreuung
- Essen auf Rädern

zuverlässig und freundlich

www.pflegedienst-grimmek.de · E-Mail: krankenpflege-grimmek@t-online.de

Akazienstraße 44 – 17389 Anklam
Büro: Tel. 03971 - 83 21 96 – Fax: 03971 - 2 93 18 14

Makarenkostraße 34 – 17438 Wolgast
Büro: Tel./Fax: 03836 - 23 71 43

Ihre Kurzzeitpflege in Meck-Pomm



In der Hansestadt Anklam, kurz vor den Toren zur Sonneninsel Usedom, können wir für einen Zeitraum von bis zu 28 Tagen im Jahr Kunden zur Kurzzeitpflege aufnehmen.

Dies ist beispielsweise in der Urlaubszeit sinnvoll, um die heimische Pflegekraft zu entlasten oder beim Übergang aus dem Krankenhaus in die heimische Umgebung bzw. eine Pflegeeinrichtung.



Unsere Kurzzeitpflege ist eine der wenigen eigenständigen Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern, wenn es darum geht, Ihren pflegebedürftigen Angehörigen eine wohnliche Unterkunft zu bieten.

Unser im Mai 2008 neu eröffnetes Haus verfügt über 13 Betten.



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Pflegeangelegenheiten.



An das Seniorenzentrum angegliedert ist eine Tagespflege, die eine sinnvolle Beschäftigung zwischen den ambulanten Pflegedienstleistungen bietet und die den Kunden aller Ambulanten Pflegedienste offen steht.

Haben Sie Fragen? Mein Team und ich beraten Sie gerne.

*Ihre
Martina Baltz*



**Seniorenzentrum
Martina Baltz GmbH**

Ravelinstraße 14
17389 Hansestadt Anklam

Kurzzeitpflege:

Tel 03971 - 29 37 9 - 0

Fax 03971 - 29 37 9 - 69

www.meineKurzzeitpflege.de

Tagespflege:

Tel 03971 - 29 37 9 - 20

Fax 03971 - 29 37 9 - 69

www.meineTagespflege.de



Bildung

Grundschule, Förderschule, Regionale Schule, Gymnasium, Kooperative Gesamtschule, Integrative Gesamtschule, oder Fachgymnasium – es ist nicht leicht sich in diesem Schulschlingen zurechtzufinden. Aber keine Sorge, in diesem Ratgeber finden Sie eine klare Auflistung der verschiedenen Schulen in Ostvorpommern. Ostvorpommern bietet eine große Auswahl an Schulen fast aller Art.

Rechtliche Grundlagen:

1. Einschulung

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, beginnt am 1. August desselben Jahres die Schulpflicht. In der Regel werden diese Kinder in die 1. Klasse der Grundschule eingeschult. Der Termin für die Anmeldung wird den Eltern über die Presse, den Kindergarten oder direkt durch die Schulen bekannt gegeben. Grundsätzlich sind die Kinder an der zuständigen Grundschule ihres Schuleinzugsbereiches anzumelden. Die Schuleinzugsbereiche sind durch den Kreistag in einer Satzung (Satzung zur Festlegung der Schuleinzugsbereiche für öffentliche Schulen im Landkreis Ostvorpommern ab dem Beginn des Schuljahres 2010/2011) festgelegt. Eine Entscheidung über vorzeitige Einschulungen und Zurückstellungen, die die Eltern beantragen können, trifft die Schule unter Berücksichtigung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

2. Die Grundschulen

Die Grundschulen umfassen die Jahrgangsstufen 1-4 und vermitteln die Grundkenntnisse und Fertigkeiten sowie die notwendigen sozialen Kompetenzen für ein erfolgreiches Weiterlernen.

3. Die schulartunabhängige Orientierungsstufe

Die schulartunabhängige Orientierungsstufe, sie umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6, gibt es an Regionalschulen, an Kooperativen Gesamtschule, an Integrativen Gesamtschulen aber auch an einigen Grundschulen, wie den Evangelischen Grundschulen. Die Orientierungsstufe soll den Kindern und ihren Eltern helfen, in der Klasse 7 die richtige Schulwahl zu treffen.

4. Die Regionalschule

Die Regionalschule führt die Kinder im Anschluss an die Orientierungsstufe mit der Klasse 9 bis zur Berufsreife und mit der Klassenstufe 10 zur Mittleren Reife.

5. Die Kooperative Gesamtschule

Die Kooperative Gesamtschule verbindet die Bildungsgänge des Sekundarbereichs I, die zur Berufsreife und zu Mittleren Reife führen pädagogisch und organisatorisch mit denen, die zum Abitur führen. Die Schüler beider Bildungsgänge werden nicht in gemeinsamen Klassenverbänden unterrichtet.

6. Die Integrative Gesamtschule

Auch die Integrative Gesamtschule verbindet die Bildungsgänge des Sekundarbereiches I, die zur Berufsreife oder zur Mittleren Reife führen mit denen, die zum Abitur führen.

Die Schüler werden in Anspruchsebenen eingestuft. Der Unterricht erfolgt weitgehend gemeinsam.

7. Das Gymnasium, das Fachgymnasium

Das Gymnasium führt über die Jahrgangsstufen 7 bis 12 zum Abitur. Das Fachgymnasium führt über die Jahrgangsstufen 11-13 berufsbezogen zum Abitur.

8. Die Förderschulen

Aufgabe der Förderschulen ist es, Kindern, die aufgrund von Behinderungen nicht am Unterricht der oben dargestellten Schulen teilnehmen können, eine optimale Förderung ihrer Fähigkeiten zu ermöglichen.

Es wird in kleineren Gruppen nach sonderpädagogischen Gesichtspunkten unterrichtet, wobei durch ein individuelles Lerntempo auf die Besonderheiten der Kinder Rücksicht genommen wird.



Schulen im Landkreis Ostvorpommern

In Anklam und Umgebung:

Grundschule „Gebrüder Grimm“

Eichenweg 6, 17389 Anklam
Tel.: 03971 245607

Grundschule „Schwalbennest“ Krien

Bauernstraße 3
17391 Krien
Tel.: 039723 20244

Grundschule „Villa Kunterbunt“

Adolf-Damaschke-Straße 7
17389 Anklam
Tel.: 03971 210169

Grundschule Schlatkow

Dorfstraße 11 a, 17390 Schlatkow
Tel.: 039724 22385

Evangelische Schule Anklam –
Grundschule in freier Trägerschaft
Wollweberstraße 1, 17389 Anklam
Tel.: 03971 210182

Sonderpädagogisches Förderzentrum „Biberburg“ Anklam

Mühlenstraße 8 c, 17389 Anklam
Tel.: 03971 210552

„Kleeblattschule“ Anklam Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Baustraße 59, 17389 Anklam
Tel.: 03971 211520

Regionale Schule mit Grundschule Ducherow
Thomas-Müntzer-Straße 10, 17398 Ducherow
Tel.: 039726 25549

GALA BAU

HAGEMANN

- Pflasterarbeiten
- Gehölzpflanzung
- Bau und Pflege von Grünanlagen
- Baumsanierung/Baumfällung
- Landschaftspflege
- Straßenbegrünung
- Spielplatzbau

Gneveziner Damm 41 · 17389 Anklam
Telefon/Fax 0 39 71/83 21 48
E-Mail: galabau-hagemann@t-online.de

Ihr Experte für
Garten- & Landschaftsbau



Inhaber:
Hans-Joachim Hagemann

Mitglied im Fachverband
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Unser Leben steckt voller Energie.

Die E.ON edis AG investiert in die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns. Mit unserem modernen, flächendeckenden Stromnetz sorgen wir dafür, dass Energie jederzeit sicher und zuverlässig genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird: Mitten im Leben der Menschen hier in unserer Region.

E.ON edis AG, Regionalbereich Vorpommern
Hasenwinkel 5, 17438 Wolgast
T 0180 - 11 555 33*, www.eon-edis.com

* 3,9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.

e-on | edis



Ländliche Dienstleistungs- und Handels GmbH Anklam

24 h - Tankstelle
Heizöl • Kohle
Schmierstoffe & Öle
Pflanzenschutz & Dünger
Agrochemische Leistungen
Sand • Kies • Transporte
Landhandel- und Gartenmarkt
Klein Bünzow

Anklam · Werkstraße 4
Tel. 03971 210247 · www.laediha.de



Andreas Heltmann
Gneveziner Damm 62
17389 Anklam

Ambrosius Hausmeisterservice
Tel./Fax: 03971 242512 /-13
Funktel.: 0170 9829937

Gute
Anzeigen
hinterlassen
Spuren.



mediaprint
WEKA info verlag gmbh

weblabor@photocase.de

www.alles-deutschland.de

Zuhause bei der WOWI



**Wohnen, leben, urlauben am Tor zur sonnenreichen
deutschen Ostseeinsel Usedom.**

Wir erfüllen Ihren Wunsch nach passendem Wohn- und Gewerberaum!

Ihre Angebote unter www.wowi-wolgast.de

Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH

Mühlentritt 5, 17438 Wolgast, Tel.: 0 38 36/2 71 50, E-Mail: wowi@wowi-wolgast.de

Sicheres und modernes Wohnen am Peenestrom



Bildung

Johann-Christoph-Adelung-Schule
Spantekow, Regionale Schule
mit Grundschule
Schulstraße 8, 17392 Spantekow
Tel.: 039727 20358

Regionale Schule „Friedrich Schiller“
Eichenweg 6, 17389 Anklam
Tel.: 03971 245649

Regionale Schule „Käthe Kollwitz“
Baustraße 56/58, 17389 Anklam
Tel.: 03971 210574

Lilienthal-Gymnasium
Leipziger Allee 22 – 25, 17389 Anklam
Tel.: 03971 243187

In Wolgast und Umgebung:

Grundschule Lissan
Schulstraße 5, 17440 Lissan
Tel.: 038374 80461

Grundschule Wolgast
Am Paschenberg 3, 17438 Wolgast
Tel.: 03836 202054

Janusz – Korczak – Schule Wolgast
Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Schulstraße 5, 17438 Wolgast
Tel.: 03836 202459

Regionale Schule mit Grundschule Wolgast
Heberleinstraße 32, 17438 Wolgast
Tel.: 03836 202172

Regionale Schule „Kosegarten“
Baustraße 16, 17438 Wolgast
Tel.: 03836 202168

Runge-Gymnasium
Schulstraße 1, 17438 Wolgast
Tel.: 03836 2363200

**Berufliche Schule Ostvorpommern
mit Fachgymnasium**
Schulstraße 1, 17438 Wolgast
Tel.: 03836 23630
mit Nebenstelle in Anklam

Auf der Insel Usedom:

Grundschule „An der alten Feuerwehr“
August-Bebel-Straße 3
17424 Seebad Heringsdorf
Tel.: 038378 22351

Grundschule Karlshagen
Schulstraße 4, 17449 Karlshagen
Tel.: 038371 20633

Grundschule Koserow
Fischerstraße 28, 17459 Koserow
Tel.: 038375 22570

Grundschule Stadt Usedom
Bäderstraße 48, 17406 Usedom
Tel.: 038372 70277

Grundschule Zinnowitz
Dannweg 13, 17454 Zinnowitz
Tel.: 038377 42266

Grundschule Zirchow
Schulstraße 3, 17419 Zirchow
Tel.: 038376 20305

**Evangelische Grundschule mit
Orientierungsstufe Benz**
Kirchstraße 16, 17429 Benz
Tel.: 038379 20702

Schule „Am Stettiner Haff“ Zirchow
Schule mit dem Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung
Am Haff 12, 17419 Zirchow
Tel.: 038376 20313

Regionale Schule „Heinrich Heine“
Schulstraße 4, 17449 Karlshagen
Tel.: 038371 20239

Ostseeschule Ückeritz
Regionale Schule
Strandstraße 3, 17459 Ückeritz
Tel.: 038375 20935

Kooperative Gesamtschule
Lindenstraße 112
17419 Seebad Heringsdorf
OT Seebad Ahlbeck
Tel.: 038378 28107

**Integrierte Gesamtschule in
freier Trägerschaft Zinnowitz**
Dannweg 15, 17454 Zinnowitz
Tel.: 038377 42164

In Gützkow und Umgebung:

Grundschule Züssow
Schulstraße 9, 17495 Karlsburg
Tel.: 038355 61387

Schule „Am Park“ Behrenhoff
Schule mit den Förderschwerpunkten
Lernen und emotionale und soziale
Entwicklung
Dorfstraße 21, 17498 Behrenhoff
Tel.: 038356 251



Bildung

Regionale Schule mit
Grundschule „Peenetal“
Maschowstraße 12 a, 17506 Gützkow
Tel.: 038353 201

Schloss-Gymnasium
Parkstraße 18, 17506 Gützkow
Tel.: 038353 257

In der Umgebung Greifswalds:

Grundschule „Lütte Nordlichter“
Straße der Freundschaft 14 a, 17498 Dersekow
Tel.: 03834 5618

Regionale Schule mit
Grundschule „Schule am Bodden“
Wampener Straße 1 a
17498 Neuenkirchen
Tel.: 03834 2478

In Lubmin und Umgebung:

Grundschule „Lütt Matten“
Wusterhusen
Greifswalder Straße 7
17509 Wusterhusen
Tel.: 038354 22808

Grundschule „Fritz Reuter“
Schulstraße 2, 17509 Kemnitz
Tel.: 038352 231

Grundschule „Fritz Reuter“ Kröslin
Schulstraße 1, 17440 Kröslin
Tel.: 038370 20318

Regionale Schule Lubmin
Seestraße 11, 17509 Lubmin
Tel.: 038354 22836

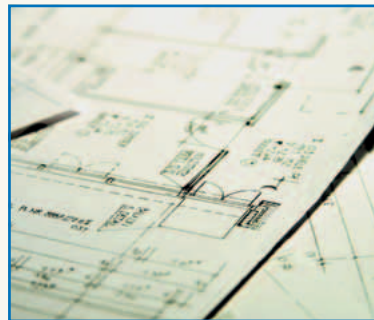


USEDOM

Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Dipl.-Ing Klaus Lange
Geschäftsführer
Strandstr. 1a

17449 Ostseebad-Trassenheide
Tel. 038371 260-0 · Fax 038371 26026
Funktel 0170 2372600
E-Mail: info@upeg-trassenheide.de



HOLZHANDEL HOLL

HOLZ- UND SARGHANDEL

Wir bieten an:

- Bauholz
- Zäune
- Trockenbaustoffe
- Zimmereiarbeiten
- Blockhäuser
- Carports

Karl-Marx-Straße 11 a
17398 Ducherow
Telefon: (03 97 26) 2 80 09
Telefax: (03 97 26) 2 80 73
E-Mail: s.b.t.holl@t-online.de
www.holzhandel-holl.de

Fahrzeuglackierung & Abschleppdienst



M. & C.

Flenker

GbR

17389 Anklam
Johannes-Gutenberg-Straße 5
Tel. 03971 - 833663

24 h

17429 Seebad Bansin
Ahlbecker Chaussee 10
Tel. 038378 - 801080

www.flenker-gbr-anklam.de



Der Erdgaslieferant von nebenan. Persönlich, sympathisch, mit Stimme und Gesicht!

Denn Energie der Gasversorgung Vorpommern ist mehr als nur ein Qualitätsprodukt. Faire Preise und ein kompetenter Kundenservice haben im Landkreis Ostvorpommern bereits 52 Städte und Gemeinden überzeugt. Häuslebauer und Unternehmer, Mieter und Eigentümer, Dienstleister, Handwerksbetriebe, Schulen und Krankenhäuser – sie heizen und tanken mit Erdgas, geliefert von der Gasversorgung Vorpommern.

Gas- und Wärmelieferung Flüssiggas Erdgasfahrzeuge

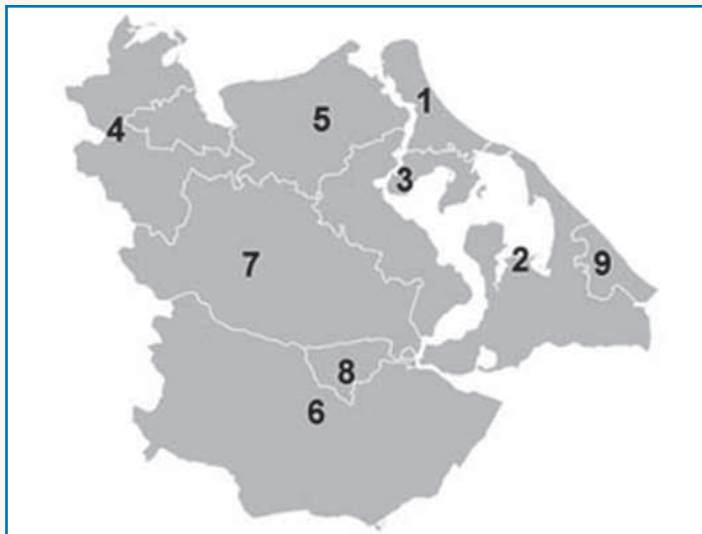
Wärmen mit Erdgas, arbeiten und Autofahren mit Erdgas – wo Komfort und Zuverlässigkeit zählen, vertrauen Verbraucher auf das Rundum-Versorgungspaket aus der Region. Immer ein cleverer Produktmix, zugeschnitten für jeden Lebensbereich.

Wir übernehmen Verantwortung: für eine moderne Infrastruktur, die Arbeitsplatzsicherheit und damit ein wirtschaftlich attraktives Vorpommern. Wir fördern eine schadstoffarme und effiziente Energieversorgung durch Einsatz und Beratung neuer und umweltschonenden Erdgastechnologien.

„Wir bleiben in Verbindung“. Und wenn Sie mehr über uns – Ihren Energielieferanten von nebenan – erfahren möchten, sind wir hier jederzeit für Sie da. www.gasversorgung-vorpommern.de, Tel.: 03834 8540 5340.



Übersicht Amtsverwaltungen / amtsfreie Gemeinden



1. Amt Usedom-Nord

Adresse: Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 038377 730

Telefax: 038377 73199

Internet: www.amt-usedom-nord.de

Amtsvorsteher: Herr Ewald Bluhm

Leitender Verwaltungsbeamter: Herr Siegfried Krause

Die Gemeinden mit ihren Ortsteilen:

- Karlshagen
- Mölschow mit Bannemin, Zecherin und Mölschow
- Peenemünde
- Trassenheide
- Zinnowitz

2. Amt Usedom-Süd

Adresse: Markt 1, 17406 Usedom

Telefon: 038372 7500

Telefax: 038377 75075

Nebensitz: Hauptstraße 14

17459 Ostseebad Koserow

Telefon: 038375 264-0

Internet: www.amtusedom-sued.de

Amtsvorsteher: Herr Karl-Heinz Schröder

Leitender Verwaltungsbeamter: Herr Martin Meenke

Die Gemeinden mit ihren Ortsteilen:

- Benz mit Balm, Labömitz, Neppermin, Reetzow, Stoben und Benz
- Dargen mit Bossin, Görke, Kachlin, Katschow, Neverow, Prätenow und Dargen
- Garz
- Kamminke
- Korswandt mit Ulrichhorst und Korswandt
- Koserow
- Loddin mit Kölpinsee, Stubbenfelde und Loddin
- Mellenthin mit Dewichow, Morgenitz und Mellenthin
- Pudagla
- Rankwitz mit Grüssow, Krienke, Liepe, Quilitz, Reestow, Suckow, Warthe und Rankwitz
- Stolpe auf Usedom mit Gummlin und Stolpe
- Ückeritz
- Stadt Usedom mit Gellenthin, Gneventhin, Karnin, Kölpin, Mönchow, Ostklüne, Paske, Vossberg, Welzin, Westklüne, Wilhelmsfelde, Wilhelmshof und Zecherin
- Zempin
- Zirchow mit Kutzow und Zirchow



3. Amt am Peenestrom

Adresse: Burgstraße 6, 17438 Wolgast

Telefon: 03836 2510

Telefax: 03836 251100

Internet: www.amt-am-peenestrom.de

Amtsvorsteherin: Frau Susanne Darmann

Leitender Verwaltungsbeamter: Herr Stefan Weigler
(Aufgaben werden durch die Funktion als hauptamtlicher Bürgermeister der geschäftsführenden Stadt Wolgast wahrgenommen)

Die Gemeinden mit ihren Ortsteilen:

- Buddenhagen
- Buggenhagen mit Jamitzow, Klotzow, Wangelkow und Buggenhagen
- Hohendorf mit Pritzier, Schalense, Zarnitz und Hohendorf
- Krummin mit Neeberg und Krummin
- Stadt Lassen
- Lütow mit Neuendorf, Netzelkow und Lütow
- Pulow mit Klein Jasedow, Papendorf, Waschow und Pulow
- Sauzin mit Ziemitz und Sauzin
- Stadt Wolgast mit Mahlzow und Wolgaster Fähre
- Zemitz mit Bauer, Hohensee, Negenmark, Seckeritz, Wehrland und Zemitz

4. Amt Landhagen

Adresse: Theodor-Körner-Straße 36, 17498 Neuenkirchen

Telefon: 03834 89510

Telefax: 03834 895199

Internet: www.landhagen.de

Amtsvorsteher: Herr Detlef Neumann

Leitende Verwaltungsbeamtin: Frau Dr. Gabriele Haack

Die Gemeinden mit ihren Ortsteilen:

- Behrenhoff mit Busdorf, Müssow, Kammin, Neu Dargelin und Behrenhoff
- Dargelin mit Alt Negentin, Dargelin Hof, Neu Negentin, Sestelin und Dargelin
- Dersekow mit Alt Pansow, Dersekow Hof, Friedrichsfelde, Johannisthal, Klein Zastrow, Neu Pansow, Subzow und Dersekow
- Diedrichshagen mit Guest und Diedrichshagen
- Hinrichshagen mit Chausseesiedlung, Feldsiedlung, Heimsiedlung, Hof I, Hof II, Neu Ungnade und Hinrichshagen
- Levenhagen mit Alt Ungnade, Boltenhagen, Heilgeisthof und Levenhagen
- Mesekehagen mit Brook, Frätow, Gristow, Groß Karrendorf, Kalkvitz, Klein Karrendorf, Kowall und Mesekehagen
- Neuenkirchen mit Leist, Oldenhagen, Wampen und Neuenkirchen
- Wackerow mit Dreizehnhausen, Groß Petershagen, Groß Kieshof, Immenhorst, Jarmshagen, Klein Kieshof, Klein Petershagen, Steffenshagen und Wackerow
- Weitenhagen mit Grubenhagen, Helmshagen I, Helmshagen II, Klein Schönwalde, Potthagen und Weitenhagen

5. Amt Lubmin

Adresse: Geschwister-Scholl-Weg 15, 17509 Lubmin

Telefon: 038354 3500

Telefax: 038354 22197

Internet: www.amtlubmin.de

Amtsvorsteher: Herr Norbert Labahn

Leitende Verwaltungsbeamtin: Frau Astrid Holzhüter



Übersicht Amtsverwaltungen / amtsfreie Gemeinden

Die Gemeinden mit ihren Ortsteilen:

- Brünzow mit Kräpelin, Stilow, Stilow-Siedlung, Vierow, Klein Ernsthof und Brünzow
- Hanshagen
- Kröslin mit Freest, Spandowerhagen, Hollendorf, Karrin und Kröslin
- Neu Boltenhagen mit Karbow, Lodmannshagen, Spiegelsdorf und Neu Boltenhagen
- Katzow mit Kühlenhagen, Jägerhof, Netzeband und Katzow
- Kemnitz mit Kemnitz-Meierei, Kemnitzerhagen, Neuendorf, Neuendorf Ausbau „Fuchsberg“, Rappenhagen und Kemnitz
- Loissin mit Gahlkow, Ludwigsburg und Lossin
- Lubmin
- Rubenow mit Rubenow-Siedlung, Latzow, Nonnendorf, Voddow, Groß Ernsthof und Rubenow
- Wusterhusen mit Gustebin, Konerow, Pritzwald, Stevelin und Wusterhusen

6. Amt Anklam-Land

Adresse: Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow

Telefon: 039727 25013

Telefax: 039727 20225

Nebensitz: Amtsweg 1, 17398 Ducherow

Telefon: 039726 2430

Nebensitz: Bauernstraße 20, 173971 Krien

Telefon: 039723 25030

Internet: www.amt-anklam-land.de

Amtsvorsteher: Herr Reinhardt Elstner

Leitender Verwaltungsbeamter: Herr Halmar Quast

Die Gemeinden mit ihren Ortsteilen:

- Bargischow mit Anklamer Fähre, Gnevezin, Woserow und Bargischow
- Blesewitz mit Alt Sanitz, Neu Sanitz und Blesewitz
- Boldekow mit Borntin, Kavelpaß, Rubenow, Zinzow und Boldekow
- Bugewitz mit Kalkstein, Kamp, Lucienhof, Rosenhagen und Bugewitz
- Butzow mit Alt Teterin, Lüskow, Neu Teterin und Butzow
- Drewelow mit Fasanenhof und Drewelow
- Ducherow mit Busow und Ducherow
- Iven
- Japenzin mit Rehberg und Japenzin
- Krien mit Albinshof, Krien-Horst, Neu Krien, Stammersfelde, Wegezin und Krien
- Krusenfelde mit Gramzow und Krusenkrien
- Liepen mit Preetzen, Priemen und Liepen
- Löwitz mit Schmußgerow, Schwerinsburg, Sophienhof und Löwitz
- Medow mit Brenkenhof, Nerdin, Thurow, Wussentin und Medow
- Neetzow mit Kagenow, Klein Below, Padderow, Steinmocker und Neetzow
- Neu Kosenow mit Auerose, Dargibell, Kagendorf und Neu Kosenow
- Neuendorf A mit Kurtshagen und Neuendorf A Neuendorf B mit Janow und Neuendorf B
- Neuenkirchen mit Müggenburg, Strippow und Neuenkirchen
- Pelsin mit Stretense und Pelsin
- Postlow mit Görke, Tramstow und Postlow
- Putzar mit Glien, Glien-Siedlung und Putzar
- Rathebur mit Charlottenhof, Marienthal und Rathebur
- Rossin
- Sarnow mit Idasruh, Panschow, Wusseken und Sarnow
- Spantekow mit Dennin, Rebelow, Schwerinshorst und Spantekow



- Stolpe mit Dersewitz, Grüttow, Neuhoof und Stolpe
- Wietstock

7. Amt Züssow

Adresse: Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Telefon: 038355 6430

Telefax: 038355 64399

Nebensitz: Pommersche Straße 27, 17506 Gützkow

Telefon: 038353 6110

Nebensitz: Dorfstraße 68 A, 17390 Ziethen

Telefon: 03971 20810

Internet: www.amt-zuessow.de

Amtsvorsteher: Herr Rolf Warkus

Leitender Verwaltungsbeamter: Herr Eckardt Stöwhas

Die Gemeinden mit ihren Ortsteilen:

- Bandelin mit Kunzow, Schmoldow, Vargatz und Bandelin
- Gribow mit Gloedenhof und Gribow
- Groß Kiesow mit Dambeck, Groß Kiesow-Meierei, Kessin, Klein Kiesow, Klein Kiesow-Kolonie, Krebsow, Sanz, Schlagtow, Schlagtow-Meierei, Strellin und Groß Kiesow
- Groß Polzin mit Klein Polzin, Konsages, Pätschow, Quilow, Vitense und Groß Polzin
- Stadt Gützkow mit Breechen, Gützkow Meierei, Neuendorf, Owstin und Pentin
- Karlsburg mit Moeckow, Steinfurth, Zarnekow und Karlsburg
- Klein Bünzow mit Klitschendorf, Groß Bünzow, Groß Jasedow, Pamitz, Ramitzow, Salchow und Klein Bünzow
- Kölzin mit Dargezin, Dargezin Vorwerk, Fritzow, Upatel und Kölzin

- Lüssow
- Lühmansdorf mit Brüssow, Giesekehagen, Jagdkrug und Lühmansdorf
- Murchin mit Lentschow, Libnow, Pinnow, Relzow und Murchin
- Rubkow mit Bömitz, Buggow, Daugzin, Krenzow, Wahlendow, Zarrentin und Rubkow
- Schmatzin mit Schlatkow, Wolfradshof und Schmatzin
- Wrangelsburg mit Gladrow und Wrangelsburg
- Ziethen mit Jargelin, Menzlin und Ziethen
- Züssow mit Nepzin, Oldenburg, Radlow, Ranzin, Thurow und Züssow



Vermessungs- und Ingenierbüro



Arne Biesterfeldt
Dipl.-Ing (FH)

Telefon: 03836 2371930

Fax: 03836 2371970

E-Mail: landmessung@aol.com

Rathausplatz 2 · 17438 Wolgast



Übersicht Amtsverwaltungen / amtsfreie Gemeinden

8. Hansestadt Anklam

Adresse: Markt 3, 17389 Anklam

Telefon: 03971 8350

Telefax: 03971 835155

Internet: www.anklam.de

Bürgermeister: Herr Michael Galander

Ortsteile:

- Anklam
- Anklam Peenedamm
- Gellendin



9. Ostseebad Heringsdorf

Adresse: Kurparkstraße 4, 17419 OT Seeheilbad Ahlbeck

Telefon: 038378 2500

Telefax: 038378 25055

Internet: www.seebad-heringsdorf.org

Bürgermeister: Herr Klaus Kottwittenborg

Ortsteile:

- Ahlbeck
- Heringsdorf
- Bansin-Dorf
- Sellin
- Bansin
- Gothen
- Alt und Neu Sallenthin



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Landkreis Ostvorpommern. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Landkreis Ostvorpommern entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweili-

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

gen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Fotos: Landkreis Ostvorpommern

**mediaprint WEKA
info verlag gmbh**
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de


**mediaprint
infoverlag**

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

17382051 / 2. Auflage / 2010



Energiewerke Nord GmbH



EWN GmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 1125
17507 Lubmin

Fax: 038354 4-8034
E-Mail:
info@ewn-gmbh.de

Informationszentrum

Tel.: 038354 4-8029
Täglich
(außer Feiertags)
9.00 - 17.30 Uhr
geöffnet

www.ewn-gmbh.de

Die EWN GmbH ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord
- Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes "Lubminer Heide"

Informationszentrum Besucherroute Block 6



Zwischenlager Nord



Industriehafen Lubmin



Informieren Sie sich persönlich über weitere Aktivitäten der EWN GmbH, wie:

- die Entsorgung von 120 stillgelegten russischen Atom-U-Booten in Murmansk (Russland).
- die Stilllegung und den Abbau des Versuchsreaktors AVR in Jülich (NRW).
- die Stilllegung und den Abbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (BW).

Erfahren Sie, wie sich der ehemalige Kraftwerksstandort zu einem Energie- und Technologiestandort der Zukunft entwickelt. Auch ein Besuch eines russischen Kraftwerksblockes ist möglich.

Weitere Infos erhalten Sie telefonisch oder im Internet!

Sie finden uns direkt an der L262 zwischen Lubmin und Freest!





Norbert Gehrke oHG

Friedländer Landstraße 17
17389 Hansestadt Anklam

Telefon (03971) 29 33 -0

Telefax (03971) 29 33 -10

Mobil (0172) 3 44 46 73

eMail toombmgehrkeohg@t-online.de